

Reichsbanknote

36AC018174

Reichsbanknote

zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin gegen diese Banknote auf
Vom 1. Januar 1924 ab kann diese Banknote aufgetauscht werden gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel ein

Berlin, den 15. September 1923

Reichsbankdirektorium

Herrn v. Harnack
Herrn v. Harnack
Herrn v. Harnack
Herrn v. Harnack



Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte Banknoten in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft

1154 a Plakataufruf der Reichszentrale für Heimatsdienst zum Ruhrkampf, 1923
Heinrich Lanzetta, Darmstadt
Als Deutschland wiederholt Reparationen nicht pünktlich bezahlte, besetzten Frankreich und Belgien das Ruhrgebiet. Die Reichsregierung rief daraufhin zum Generalstreik auf. Der Streik wurde mit dem Druck von Banknoten finanziert. Die Geldwertung erreichte dadurch ihren Höhepunkt.
Poster campaign of the Reich headquarters calling for service at home in the struggle for the Ruhr, 1923:
"Hail! You won't force me!"
When Germany repeatedly failed to pay reparations on time, France and Belgium occupied the Ruhr region. The Reich government responded by calling for a general strike. The strike was financed by the printing of bank notes and the devaluation of the mark reached its climax.



1155 b Banknoten aus der Zeit der Hochinflation, 1923
Vorlage: Wikipedia/Geschichte, Kopie

Banknotes from the period of high inflation, 1923

1156 a Preise für Grundnahrungsmittel 1914–1925
Prices for basic food 1914–1925

Jahr Year	ein Ei one egg	ein Glas Bier one glass of beer	ein Pfund Kartoffeln one pound of potatoes
um 1914	0,08 Mark	0,13 Mark	0,04 Mark
1918	0,25 Mark	0,17 Mark	0,12 Mark
1922	180,00 Mark	60,00 Mark	80,00 Mark
Nov. 1923	80 000 000 000,00 Mark	150 000 000 000,00 Mark	50 000 000 000,00 Mark
Währungsreform 1923			
1925	0,11 Reichsmark	0,24 Reichsmark	0,07 Reichsmark

Nach: Zentgraf, Geschichte, 1985